

Presseinformation

18. April 2011

LH Pröll: „Landesausstellung ist Kulturereignis und regionalpolitischer Impuls“

Eröffnungsfeierlichkeiten auch in Bad Deutsch-Altenburg und Hainburg

Nach dem großen Festakt zur Eröffnung der NÖ Landesausstellung in Petronell-Carnuntum erfolgte am Freitag, 15. April, auch in den beiden weiteren Standorten Bad Deutsch-Altenburg und Hainburg der offizielle Auftakt für die diesjährige Landesschau.

Die Region habe sich umfangreich und intensiv auf die Landesausstellung vorbereitet, sagte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll. „Wir verbinden das Kulturereignis Landesausstellung immer auch mit regionalpolitischen Impulsen“, so der Landeshauptmann.

42 Millionen Euro seien in die NÖ Landesausstellung 2011 investiert worden, und das werde sich „vielfach verzinsen“, betonte er. Mit diesen Investitionen verbunden sei auch eine Zukunftsperspektive für die gesamte Region, vor allem der Tourismus werde hier „unglaubliche Impulse“ bekommen, meinte Pröll: „Wir erwarten heuer eine Steigerung des Tourismus hier in der Region von 25 bis 30 Prozent, in den Folgejahren kann man von einer Steigerung in der Höhe von 10 bis 15 Prozent ausgehen.“

„Wir machen unsere Geschichte für unsere Gäste sichtbar“, betonte der Bürgermeister von Bad Deutsch-Altenburg, Ernest Windholz, im Zuge des Festaktes in seiner Gemeinde. Karl Kindl, Bürgermeister von Hainburg, stellte im Rahmen der Eröffnung in der Hainburger Kulturfabrik fest: „Wir sind auf die Landesausstellung bestens vorbereitet.“

Nach der Eröffnung wurde am Samstag, 16. April sowie am Sonntag, 17. April, ein großes Regionsfest ausgerichtet. Zahlreiche Gemeinden, Vereine und Institutionen trugen zum umfangreichen Programm an den drei Ausstellungsstandorten Petronell-Carnuntum, Bad Deutsch-Altenburg und Hainburg bei.

Die NÖ Landesausstellung 2011 mit dem Titel „Entdecken - Erobern und Erleben im Römerland Carnuntum“ ist bis 15. November zu sehen und hat Montag bis



Presseinformation

Sonntag von 9 bis 18 Uhr geöffnet.